

Pflegeleitbild der Stiftung Sinnvolle Lebensgestaltung im Alter GmbH

Mit unserer fachlichen und persönlichen Kompetenz unterstützen wir die pflegebedürftigen Besucher/Bewohner, ihre derzeitige Lebenssituation zu verbessern bzw. zu erhalten und unterstützen sie in ihrem jeweiligen Lebensprozess.

Anerkennung, Respekt, Vertrauen sowie die Einhaltung der Schweigepflicht sind Grundvoraussetzung für die Pflegesituation.

Wir arbeiten nach dem Prinzip der Ganzheitlichkeit; dies bedeutet, dass Angehörige, soziales Umfeld, Wohnverhältnisse, Lebensbedingungen, Biographie sowie die psychische Situation in die Pflege mit einbezogen werden. Unsere Pflege beinhaltet auch die Betreuung und Beratung sowie die Kooperation mit den verschiedenen Gesundheits- und psychosozialen Diensten.

Der Kulturkreis der Besucher/Bewohner wird in der Pflege berücksichtigt.

Der Mensch wird von uns grundsätzlich als selbständig und verantwortlich für sein Handeln gesehen. Ist die Fähigkeit des eigenverantwortlichen Handelns oder der Selbständigkeit nicht oder nicht vollständig gegeben, wollen wir mit der Pflege die Selbständigkeit fördern bzw. erhalten. Unsere Unterstützung kann von einer zeitweiligen Verantwortungsübernahme für das Wohlbefinden bis hin zu einer beratenden Pflege reichen.

Jeder von uns Betreute hat das Recht zur Mitbestimmung und Mitverantwortung. Die Selbsthilfepotentiale und Bewältigungsstrategien jedes Menschen werden im Pflegeprozess vorrangig genutzt.

Die Pflege orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Besucher/Bewohner unter Berücksichtigung der krankheitsbedingten Veränderungen.

Wir helfen den Besucher/Bewohner mit den Problemfeldern: Leid, Gebrechen und Sterben besser umzugehen und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir sind der Ansicht, dass die Mitarbeiterzufriedenheit ein entscheidender Faktor zur Sicherung der Pflegequalität und damit zur Zufriedenheit der Besucher/Bewohner ist.

Unsere Dienstplangestaltung muss die Beziehungsebene berücksichtigen, Besucher / Bewohner und Pflegepersonal müssen die Gelegenheit erhalten, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Wir wollen die Qualität unserer Pflege und Betreuung ständig verbessern. Unsere Mitarbeiter haben das Recht und die Pflicht, sich regelmäßig fortzubilden, um ihre Kompetenzen entsprechend den neuen Anforderungen zu erweitern und in selbständiges, koordiniertes Handeln umzusetzen.

Der Bereich Pflege ist an die gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen gebunden. Vor diesem Hintergrund sehen wir uns in der Verantwortung, die zukünftige Entwicklung der pflegerischen Versorgung mit zu gestalten.

Wir setzen uns für eine gerechte Verteilung von Mitteln zugunsten der Hilfebedürftigen und für die Teilnahme und Mitwirkung der hilfebedürftigen Bürger und Bürgerinnen an dem gesellschaftlichen Leben ein bzw. initiieren diese.

Die praktische Umsetzung dieses Konzeptes ist nach unserer Ansicht nur durch den Einsatz qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich.